

Mud Terrain Reifen 245 70 R17

Beitrag von „Fhelmlı“ vom 4. Februar 2016 um 20:36

Hallo

Ich will auf meinen Touareg T1 Mud Terrain Reifen der Dimension 245 70 R17 montieren. Im Typenschein ist das nicht eingetragen.

Wieso diese Dimension:

ich finde keine anderen Dimension mit guten Reifen MT Reifen als: LT245/70R17 119/116Q BF Goodrich Mud-Terrain T/A KM2 - Traktionsreifen (MT)

Was habe ich getan:

Ich habe dann mit der Zulassungsstelle telefoniert. die Sagten ich solle in Salzburg beim Porsche importeur anrufen. ich habe dennen alles geschickt. Die Antwort war: nein das geht nicht (keine weitere Begründung).

Ich weiss das diese Reifendimension einen um 5% höheren Umfang hat und das deswegen das Auto schneller fährt als der Tacho anzeigt.

Ich weiss auch das der Größere Reifen eher irgendwo ansteht.

Ich denke aber das der Reifen nicht anstehen wird da ja auch 275 Reifen gehen und beim Einschlagen schon recht weit drinnen sind.

FRAGEN:

1. was kann ich machen das ich die Reifen doch noch montieren darf?
2. gibt es alternativen zu den Reifen? auf offroadreifen.com gibt es mit 235 65 R17 nur die Runderneuerten...

vielen Dank und lg

Franz

Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. Februar 2016 um 21:21

Die Reifen sind nicht nur um 5% höher als die Originalreifen, sondern die Rechnung geht so:

Die Originaldimension ist 235/65R17, d.h. der Querschnitt beträgt in dem Fall 65% von 235, in deinem Fall sind es dann aber 70% von 245 und das ergibt eine höhere Flanke von ca. 2cm, also ist das Rad im Durchmesser um 4cm größer als das ursprüngliche Rad. Aus dem Grund wirst du auch von Porsche Salzburg keine Genehmigung erhalten.

Es gibt hier den Weg über einen Zivilingenieur, aber das kostet doch einiges bzw. ist die Frage ob du das überhaupt frei bekommst, da wohl auch eine Tachoanpassung fällig werden wird (wenn du damit auf der Straße fahren willst).

MfG

Hannes

Beitrag von „Grella“ vom 4. Februar 2016 um 22:07

Ich fahre die MT-Reifen 245/70R17 von BF Goodrich und habe sie auch eintragen lassen ohne Tachoanpassung. Wie das bei dir in Österreich geht, kann ich nicht sagen.

Gruß Peter

Beitrag von „Hannes H.“ vom 5. Februar 2016 um 17:23

Wie schon gesagt gibt es in Österreich nur die Möglichkeit entweder vom Importeur (der hat ja schon abgelehnt) oder vom Zivilingenieur (kostet ca. 500 EUR für das Gutachten + Kosten für die im Gutachten angeführten Änderungen am Fahrzeug) das bestätigen zu lassen.

MfG

Hannes

Beitrag von „Fhelmlı“ vom 12. Februar 2016 um 21:13

hallo

Ich hab schon einen Gutachter der das schreiben würde wenn er Unterlagen hätte die zeigen das es schon mal wo eingetragen wurde.

Wenn mir das wer schicken könnte wäre das super (Peter?).....

meine Email: *edit: gibt es per PN*

Ig

Franz

Beitrag von „juma“ vom 12. Februar 2016 um 21:41

Servus,

Peter hat ein Seikel-Fahrwerk verbaut, somit ist sein Stahlfahrwerk höher gelegt. 🤖

Dieses Fahrwerk hat nicht mehr viel gemein mit dem Serien-Stahlfahrwerk.
Ist dann ungefähr vergleichbar mit der Stellung Offroad beim Luftfahrwerk.

Beitrag von „Fhelmlı“ vom 12. Februar 2016 um 22:25

hallo

ich hab ja ein Luftfeder fahrwerk. aber natürlich fahr ich es nicht immer im offroad modus....

Ig

Franz

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 12. Februar 2016 um 22:50

[Zitat von Fhelmlı](#)

hallo

ich hab ja ein Luftfeder fahrwerk.

Ig
Franz

Hi!

Und genau da könnte oder wird das Problem liegen. Denn das Luftfahrwerk geht tiefer zu regeln als das Serienstahlfahrwerk und die Reifen bekommst du mit einem Serienfahrwerk auf Grund der Freigängigkeit nicht legal eingetragen. 🤖 Und dem Tüv zu erzählen das du dann immer in Offroadstellung fährst wird nicht ziehen 🙄

LG
Manu